Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
Post.at

ULRICHSBERGER
GEMEINDENACHRICHTEN

April 2012

Die Gemeindebediensteten
sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen frohe
erholsame Osterfeiertage und einen schönen Frühling!

INHALT

- Vorwort des Bürgermeisters
- Langlaufzentrum Schöneben - Saisonrückblick
- ÖSV Schülermeisterschaften am Hochficht
- Vitalhallenbad Böhmerwald - Informationen
- Vorstellung Kanalbauprojekt BA 14 und BA 15
- Infos aus der Amtsstube - Reisepass bzw. Führerschein
- Rotes Kreuz Ulrichsberg - Informationen
- Sozialhilfeverband Rohrbach - Sozialberatung
- Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel - Informationen
- Termine und Veranstaltungen 2012

Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

LIEBE ULRICHSBERGERINNEN UND ULRICHSBERGER!

Die momentan schwierige Finanzsituation der Kommunen ist zur Zeit das beherrschende Thema in den Gemeinden. Wie stellt sich derzeit die Situation in unserer Marktgemeinde Ulrichsberg dar:

Der Rechnungsabschluss 2011 weist mit Einnahmen von € 5.631.888,75 und Ausgaben von € 5.547.884,73 einen Überschuss von € 84.004,02 auf. Besonders erfreulich ist dabei, dass die vorgesehenen Entnahmen aus Rücklagen nicht getätigt werden mussten. Dieses durchaus positive Ergebnis konnten wir nur durch besondere Sparsamkeit erreichen. Erfreulich ist vor allem auch, dass die Kommunalsteuer in den letzten 15 Jahren in Ulrichsberg von rund € 330.000,-- auf über € 560.000,-- gestiegen ist.

Die gute wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe und damit der Arbeitsplätze in unserer Gemeinde spiegelt sich hier ganz klar wieder. Hier liegen wir im Bezirk hinter Rohrbach, St. Martin und Sarleinsbach an der hervorragenden 4. Stelle. Beim Gesamtaufkommen der Finanzkraft liegen wir im Bezirk an ausgezeichneter 3. Stelle hinter St. Martin und Rohrbach. Hingegen liegen wir beim Schuldenstand pro Kopf im Bezirk erfreulicherweise nur an 25. Stelle. Diese Kennzahlen zeigen wohl klar, dass in unserer Gemeinde gut und wirtschaftlich gearbeitet wird. Trotz dieser positiven Kennzahlen werden wir aber auch in Zukunft gefordert sein, um ein ausgeglichenes Budget erstellen zu können.

Weiters wird das Thema Gemeindekooperationen und –zusammenlegungen derzeit viel diskutiert. Als strukturell und wirtschaftlich größere Gemeinde brauchen wir die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden auch nicht zu fürchten. Wir sollten diesem Thema durchaus offen gegenüberstehen, manche Dinge kann man gemeinsam einfach besser bewältigen, andere Dinge wiederum sind wohl besser in jeder Gemeinde selbst aufgehoben. Eines muss allerdings klar gesagt werden: Gemeindekooperationen oder Verwaltungsgemeinschaften alleine werden die schwierigen Finanzsituationen der Gemeinden nicht endgültig lösen können.

Wir werden in Ulrichsberg jedenfalls auch weiterhin alles daran setzen, im Sinne unserer Bürger bestmöglich zu wirtschaften, die Erhaltung unserer umfassenden Infrastruktur besonders im Auge behalten und natürlich weitere Entwicklungen vorantreiben.

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Nordisches Zentrum Böhmerwald - Langlaufzentrum Schöneben

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND SAISONRÜCKBLICK 2011/2012

Die Saison im Langlaufzentrum Schöneben neigt sich in kleinen Schritten dem Ende zu. Schon jetzt kann man sagen, dass die Wintersaison 2011/12 wieder sehr erfolgreich war und unser Langlaufzentrum zu Recht als Nr. 1 von Oberösterreich bezeichnet werden kann.

Besonders erfreulich ist vor allem die Einnahmenentwicklung bei den Loipengebühren. Diese haben sich in den letzten 15 Jahren von ca. € 6.000,-- auf über € 40.000,-- pro Saison erhöht.

Bedingt durch den großen Betriebsaufwand ist es dennoch kaum möglich, den Betrieb kostendeckend zu führen. Wir bedanken uns bei allen Sportlern und Gästen für deren Besuch im Langlaufzentrum Schöneben sehr herzlich und freuen uns auf die Saison 2012/13!

Unser Mühlviertel –

Ein Standort mit Zukunft

Top-Betriebe, attraktive Arbeitsplätze und eine Bilderbuchlandschaft

„Unter dem Titel ‚Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel – Standort mit Zukunft' arbeiten alle 42 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach zusammen, um gemeinsam die Ansiedlung neuer Betriebe zu fördern. Unternehmerisches Know-how und attraktive Arbeitsplätze machen unseren Bezirk zu einem begehrten Wirtschaftsstandort."

Bgm. Wilfried Kellermann

Das Obere Mühlviertel bietet alles

Wirtschaftlich erfolgreiche Betriebe, Arbeitsplätze in unmittelbarer Wohnumgebung und die Vorzüge der wunderschönen Hügellandschaft – unsere Region ist wirklich lebenswert. Auf einer Gesamtfläche von über 250.000 m² bietet der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel nun Platz für neue Betriebe.

Wir zeigen unsere Stärken auf

Mit einem modernen, ansprechenden Auftritt bewerben wir die vielen Vorteile unseres Wirtschaftsstandorts, wie:

- Know-how von Handwerk bis Hightech
- Hervorragend ausgebildete FacharbeiterInnen
- Kundennähe im Herzen Europas

Bilder: Fotolia

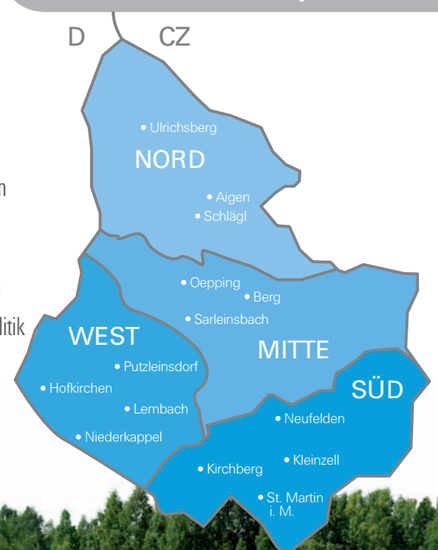
E-Mail: wipark-om@sankt-martin.at
www.wipark-om.at

WIRTSCHAFTSPARK
Oberes Mühlviertel | Standort mit Zukunft.

Standorte

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel

- ✓ Aufgeschlossene Flächen
- ✓ Know-how von Handwerk bis Hightech
- ✓ Hervorragend ausgebildete FacharbeiterInnen
- ✓ Tüchtige, loyale MitarbeiterInnen
- ✓ Erfolgreiche Betriebe mit attraktiven Arbeitsplätzen
- ✓ Kundennähe im Herzen Europas
- ✓ Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik
- ✓ Intakte, aufgeschlossene Gesellschaft
- ✓ Reiches Angebot an Kultur- und Freizeitaktivitäten



Gewidmete und aufgeschlossene Flächen größer als 5.000 m²

	Gemeinde	Einzelfläche	Widmung
NORD	Aigen	16.000 m²	B
	Schlägl	10.200 m²	B
	Ulrichsberg	20.600 m²	B
MITTE	Sarleinsbach	6.000 m²	B
	Oepping	19.600 m²	B
	Berg	7.000 m²	B
		7.000 m²	B/MB
WEST	Niederkappel	65.000 m²	B
	Hofkirchen	16.700 m²	B/MB
	Lembach	14.000 m²	B
	Putzleinsdorf	21.600 m²	B
SÜD	Kirchberg	12.000 m²	B
	Kleinzell	6.000 m²	B
	Neufelden	28.500 m²	B
	St. Martin i. M.	16.000 m²	B/MB
		20.000 m²	B
		17.000 m²	B

B = Betriebsbaugebiet, MB = Mischbaugebiet

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel WEST:
65.000 m² sofort verfügbar

Rotes Kreuz Oberösterreich - Ortsstelle Ulrichsberg

NEUER ROT KREUZ OFFIZIER ANGELOBT - AUSBILDUNG ZUM NOTFALLSANITÄTER ABGESCHLOSSEN

Als einer von 3 neuen Rot Kreuz Offizieren des Bezirkes Rohrbach wurde Stefan Stutz aus Seitelschlag im Landhaus angelobt. Mit dieser 2-jährigen Ausbildung, in der es um Führungsaufgaben u. a. bei Katastrophen und Großunfällen geht, steigt der 30-Jährige ins Bezirksrettungskommando Rohrbach ein. Dort wird er im Sachbereich 3 für die Einsatztaktik verantwortlich sein. Stefan Stutz kam 2001 über den Zivildienst an der Ortsstelle Ulrichsberg zum Roten Kreuz und ist seit 6 Jahren beruflicher Mitarbeiter und Stv. Dienstführender der Rettungsleitstelle in Rohrbach.
Wir gratulieren Herrn Stutz recht herzlich!

v.l.n.r.: RK Präsident Dr. Walter Aichinger, Andreas Höllinger, Markus Müller Wipperfürth, Stefan Stutz, BHF Dr. Wilbirg Mitterlehner, BGL MBA Hannes Raab

© Foto: Rotes Kreuz LV Oö.

v.l.n.r.: Alexander Ilk (Neufelden), Daniel Lorenz (Lembach), Dominik Pröll (Ulrichsberg), BGL MBA Hannes Raab

© Foto: Rotes Kreuz Rohrbach

Dominik Pröll aus Stollnberg absolvierte gemeinsam mit 3 Kollegen aus dem Bezirk Rohrbach die Ausbildung zum Notfallsanitäter. Nach 200 Stunden Theorie, einem 40-stündigem Praktikum im LKH Rohrbach und 280 Praxisstunden am NEF (Notarzteinsatzfahrzeug) legte er vergangenen Dezember die mündliche sowie praktische Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab.
Herr Pröll ist seit November 2006 neben Dienstführer Dieter Fuchs beruflicher Mitarbeiter an der Ortstelle Ulrichsberg und kam, wie auch Herr Stutz, durch den Zivildienst zum Roten Kreuz. Seit Dezember kommt Dominik Pröll auch am NEF Rohrbach zum Einsatz.
Wir gratulieren Herrn Pröll sehr herzlich zu seiner Auszeichnung und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Sozialhilfeverband Rohrbach - Sozialberatung

UNTERSTÜTZUNGS-, BERATUNGS-, VERSORGUNGS- UND PFLEGEBEDARF

SHV Sozialhilfeverband Rohrbach

Für den einzelnen Menschen wird es immer schwieriger, bei Bedarf von sozialer Unterstützung den Überblick über die umfangreichen Angebote zu wahren.

Wir in den Sozialberatungsstellen sind Anlaufstelle für hilfesuchende Personen mit Unterstützungs-, Beratungs-, Versorgungs- und Pflegebedarf. Insbesondere für alte, kranke und beeinträchtigte Menschen und deren Angehörige. Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot ganz in Ihrer Nähe!

Sozialberatungsstelle Aigen:
im Bezirksaltenheim Aigen-Schlägl
Hauptstraße 19, 4160 Aigen

Träger der Sozialberatungsstellen ist der
Sozialhilfeverband Rohrbach
Am Teich 1, 4150 Rohrbach
www.rohrbach.shv.at

Es berät Sie gerne persönlich…
Frau Silvia Pfoser

© Foto: SHV Rohrbach

Beratungszeiten:
Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Mittwoch von 08:00 - 11:00 Uhr

Kontakt:
Tel.: 07281/20005
e-Mail: sbs.aigen@shv.at oder 07289/8851-69318 (BH-Rohrbach)

Kids Cup 2012 - ÖSV Schülermeisterschaften

TOLLE, SPANNENDE RENNTAGE BEI HERRLICHEN FRÜHLINGSBEDINGUNGEN AM HOCHFICHT

nöm milch Kids Cup 2012
ÖSV Schülermeisterschaften 2012
Landesskiverband Oberösterreich · Hochficht · Schiunion

Vom 01. bis 03. März 2012 fanden bei herrlichem Frühlingswetter die ÖSV Schülermeisterschaften am Hochficht statt. Die Staatsmeisteschaften wurden von der Schiunion Böhmerwald Haderer unter Obmann Manfred Patrasso und Rennleiter Horst Filz ausgetragen. Große Anstrengungen waren nötig, jedoch zeigte sich bereits bei der Eröffnung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am Marktplatz in Aigen im Mühlkreis die Begeisterung unter den jungen Sportlern. In seiner Eröffnungsrede machte er diese darauf aufmerksam, dass wohl der eine oder andere künftige Weltmeister unter ihnen sein dürfte.
Auf Grund der frühlingshaften Temperaturen wurden von den 70-80 freiwilligen Arbeitern knapp 3.000 kg Salz in die Rennpiste am Zwieselberg gestreut. Somit waren optimale Pistenverhältnisse für den Super-G, den Riesentorlauf und den Slalom geschaffen. Am 02. März wurden bei einer eindrucksvollen Siegerehrung am Marktplatz in Ulrichsberg die jungen Sportler geehrt. Auch hier konnten die Bevölkerung und die zahlreichen Ehrengäste wieder feststellen, mit welcher Begeisterung die Nachwuchselite ihren Schisport lebt und auch ausübt.

Zur Schlussfeier am 03. März sammelten sich in Klaffer zum letzten Mal alle teilnehmenden Mannschaften. Bei den Grußworten durch die Verantwortlichen des ÖSV gab es nur höchstes Lob für den Veranstalter Schiunion Böhmerwald Haderer. Diese Zufriedenheit war auch bei den Trainern und Betreuern zu spüren. Alle waren vom Hochficht und dem Teamgeist bei der Schiunion Böhmerwald Haderer begeistert.

© Foto: FotoLois.com, Alois Spandl

Vitalbad Böhmerwald - öffentliches Hallenbad in Ulrichsberg

INFORMATIONEN, ATTRAKTIVES SCHWIMMANGEBOT FÜR UNSERE SCHULEN

© Foto: Marktgemeinde Ulrichsberg

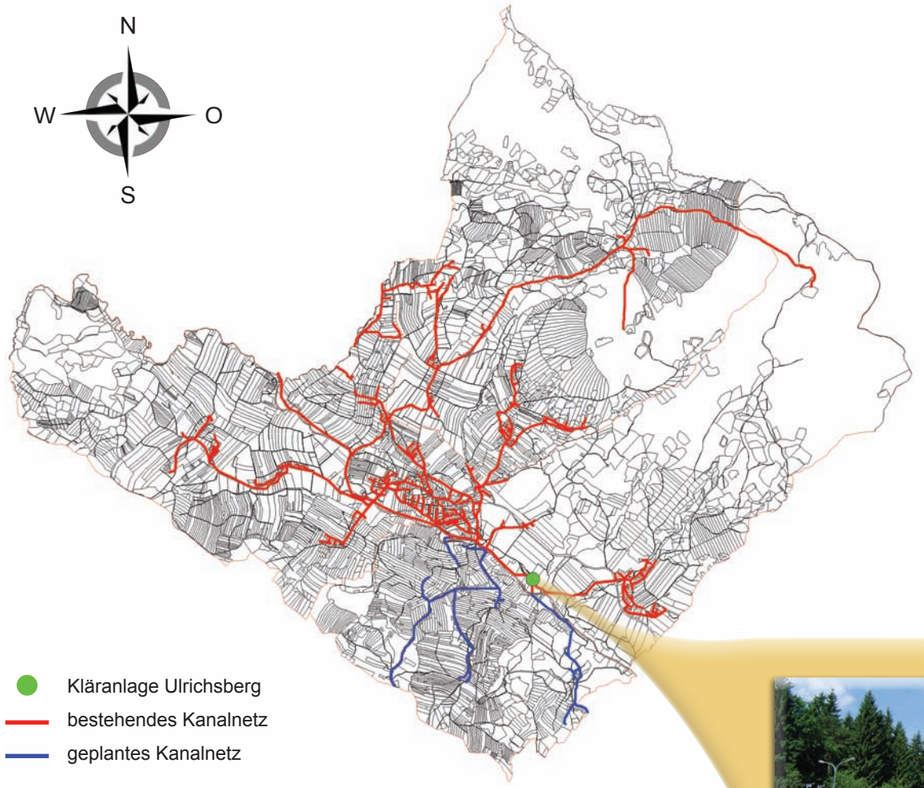
Wir dürfen uns in Ulrichsberg grundsätzlich glücklich schätzen, dass wir für unsere Gemeindebürger als auch für die Gäste ein öffentliches Hallenbad – genannt Vitalbad Böhmerwald – anbieten können. Insbesondere sind wir in der glücklichen Lage, dass dieses Schwimmbad auch für den Schwimmunterricht für unsere Schulen genutzt werden kann. Dieses besondere Angebot, dass Schwimmunterricht direkt im Schulgebäude angeboten wird, gibt es unseres Wissens im ganzen Mühlviertel sonst nirgends. Noch dazu zahlen die Schüler selbst für den Schwimmunterricht keinen eigenen Eintritt ins Hallenbad.

Im Bezirk Rohrbach gibt es derzeit zwei von der öffentlichen Hand betriebene Hallenbäder: Jenes bei uns in Ulrichsberg und das in Haslach. Die jüngsten Diskussionen in Haslach bringen gerade in letzter Zeit verstärkt wieder Besucher zu uns nach Ulrichsberg. Wir freuen über jeden Besucher und haben den Eindruck, dass bei uns vor allem die Sauberkeit und das freundliche Ambiente sehr geschätzt werden. Leider sind aber auch wir in Ulrichsberg gefordert, das Vitalbad betreiben zu können. Das Bad kann leider bei weitem nicht kostendeckend geführt werden und belastet auch unser Budget. Dennoch werden wir alles daran setzen, damit unser Vitalbad auch weiterhin für die Schüler, Bevölkerung und Gäste zur Verfügung steht.

Wir freuen uns über jeden Besucher und dürfen in diesem Zusammenhang auch zum Besuch einladen!

Kanalprojekt Bauabschnitt 14 + 15 - Dietrichschlag, Fuchslug, Kandlschlag, Mühlwald, Ödenkirchen, Zaglau

ALLGEMEINE INFOS ÜBER DEN KANALBAU IN DER MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG, VORSTELLUNG DES GESAMTPROJEKTES "BAUABSCHNITT 14 UND 15"



Der Ausbau des Kanalnetzes und die Erschließung der Ortschaften im gesamten Gemeindegebiet von Ulrichsberg beschäftigt die Gemeinde bereits seit dem Jahr 1989. Damals wurde mit dem Abwasserentsorgungskonzept festgelegt, dass innerhalb von 25 Jahren beinahe das gesamte Gemeindegebiet erschlossen werden soll. In der Folge wurde dann regelmäßig ein Kanalprojekt abgewickelt. Die ersten Häuser im Ortszentrum schlossen aber schon 1968 an das damalige Netz im Ortsgebiet an.

Im Jahr 1993 wurde mit der neuen Kläranlage (Bauabschnitt 03) an der großen Mühl in Schindlau begonnen. In der Folge wurden dann die Ortschaften Schindlau (BA 04), Hintenberg (BA 05), Salnau und Stangl (BA 06), Berdetschlag und Seitelschlag (BA 07), Lichtenberg (BA 08), Rading (BA 09), Erweiterungen in Ulrichsberg (BA 10), Stollnberg (BA 11), Schöneben (BA 12) und Moldaublick (BA 13) errichtet. Mit der Errichtung der Kanalbauabschnitte 14 und 15 für die Ortschaften Zaglau, Dietrichschlag, Mühlwald, Kandlschlag, Fuchslug und Ödenkirchen werden nun die letzten Kanalneubauten in unserer Gemeinde bis Ende des Jahres 2014 umgesetzt. In den vergangenen Wochen wurden bereits Informationsabende mit allen betroffenen Grund- und Hausbesitzern abgehalten. Dabei wurde der geplante Kanalverlauf mit dem Projektleiter besprochen. Nun wird die Planung fertig gestellt und zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht. Nach Abschluss des Bewilligungsverfahren werden die Bauarbeiten ausgeschrieben und an den Bestbieter vergeben. Mit dem Bau des Bauabschnittes 14 (Ortschaft Zaglau) soll noch im heurigen Jahr begonnen werden. In den Jahren 2013 und 2014 sollen dann die restlichen Ortschaften erschlossen werden. Somit kann der Zeitplan des Abwasserentsorgungskonzeptes von 25 Jahren genau eingehalten werden.

Insgesamt kommen zu den bestehenden 57,2 km noch ca. 10 km neue Kanäle hinzu, sodass das gesamte Kanalnetz in unserer Gemeinde schlussendlich ca. 70 km betragen wird. Das bestehende sowie geplante Kanalnetz ist am obigen Bild dargestellt und zeigt die weitläufigen Stränge auf unserem Gemeindegebiet von 57 km².

© Foto: Marktgemeinde Ulrichsberg

Kläranlage Ulrichsberg - Klaffer - Schwarzenberg

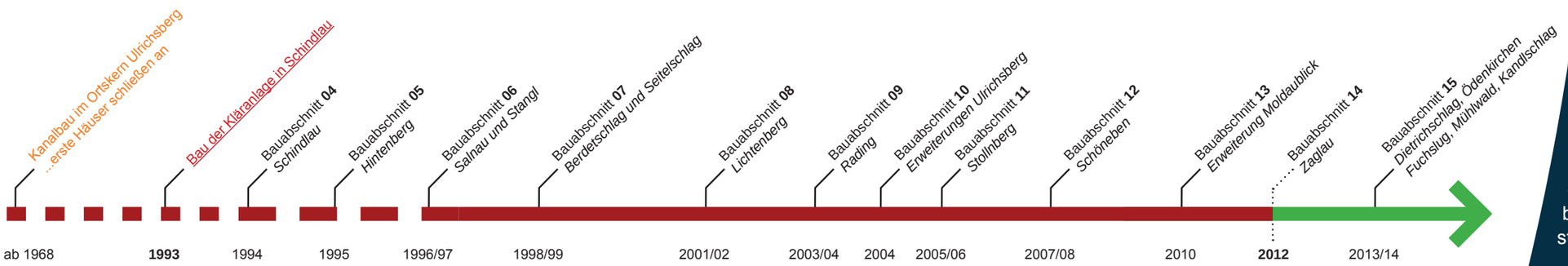
Einzugsgebiet:

Ulrichsberg	57,00 km²	ca. 815 Anschlüsse
Klaffer	28,00 km²	ca. 450 Anschlüsse
Schwarzenberg	27,20 km²	ca. 225 Anschlüsse
Gesamt	112,20 km²	ca. 1.490 Anschlüsse

Kanalarten im Gemeindegebiet von Ulrichsberg:

RW (Reinwasser) - Kanäle	ca. 2.100 m
SW (Schmutzwasser) - Kanäle	ca. 7.000 m
SW (Schmutzwasser) - Druckleitungen	ca. 4.400 m
MW (Mischwasser) - Kanäle	ca. 43.700 m
geplante Kanäle	ca. 10.000 m
Gesamtlänge	ca. 67.200 m

© Foto: Marktgemeinde Ulrichsberg



INFOS AUS DER AMTSSTUBE

Kinderpass ab Juni 2012 verpflichtend

Ab Juni braucht jedes Kind seinen eigenen Reisepass. Eintragungen im Pass der Eltern verlieren ihre Gültigkeit – auch wenn diese Pässe ein späteres Ablaufdatum aufweisen. Ein Pass wird benötigt, wenn man die Grenzen Österreichs verlässt, egal ob nach Bayern oder in die Türkei. Es gilt: „Eine Person – ein Dokument".

Für die Ausstellung eines Kinderpasses werden die Geburtsurkunde, der österreichische Staatsbürgerschaftsnachweis und ein biometrisches Passfoto benötigt. Kinderpässe sind bei einer Ausstellung bis zum 2. Lebensjahr kostenlos, bis zum 12. Lebensjahr sind € 30,00 zu bezahlen und ab dem 12. Lebensjahr kostet der Reisepass € 75,90. Die Produktion sowie Zustellung des neuen Passes dauert ca. 5 Werktage.

Wir erinnern aus diesem aktuellen Anlass daran, dass auch innerhalb der EU bzw. des Schengen-Raums prinzipiell Reisedokumente – also entweder ein gültiger Reisepass oder ein Personalausweis – mitzuführen sind.
Ein Führerschein ist generell kein gültiges Reisedokument!

Neues zum Führerschein ab 2013

Alle vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- sowie neuere Scheckkartenführerscheine) müssen bis spätestens Ende 2032 gegen Scheckkartenführerscheine mit einer Befristung von 15 Jahren umgetauscht werden. Bei der Erneuerung von Führerscheinen (A, B, E+B, F) wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei KFZ-Lenkern, die älter als 50 Jahre sind. Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischungskurse vorgesehen.

Ein Umtausch ist momentan nur nötig, wenn der "alte" Führerschein ungültig geworden ist (z.B. schlechter Zustand, nicht erkennbares Lichtbild, Unlesbarkeit von Eintragungen), eine neue Führerscheinklasse erworben wird oder das Dokument verloren geht.

Bei Vorlage Ihres alten Führerscheins und eines aktuellen Passfotos können Sie bei der Führerscheinbehörde Ihrer Wahl gegen eine Gebühr von € 49,50 den neuen befristeten Scheckkartenführerschein selbstverständlich schon jetzt erwerben.

IMPRESSUM
Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Projekt “Neue Wege” - Update

GEMEINNÜTZIGE GMBH IN LICHTENBERG

Das Team möchte sich recht herzlich bei allen Gemeindebürgern bedanken, die sich Zeit genommen haben, unseren Fragebogen auszufüllen. Auch allen Helfern und Besuchern des “Tages der offenen Tür” möchten wir danken. Es war für uns ein sehr gelungener Start.

Die Renovierungsarbeiten im Haus gehen nun endlich dem Ende zu und dem Einzug unserer dritten Bewohnerin steht nichts mehr im Wege. Wir schauen positiv in eine gemeinsame Zukunft, um mit der Gemeinde Ulrichsberg neue Wege der Integration zu schaffen.

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!
Wir sind erreichbar unter der Nummer: 0676/845344423

Veranstaltungen und Termine 2012

DIE VERANSTALTER FREUEN SICH AUF IHRE TEILNAHME

Spielplan Frühjahr 2012
Kampfmannschaft & Reserve

- Mo, 09.04. Ulrichsberg - Kollerschlag
- So, 15.04. Oberneukirchen - Ulrichsberg
- So, 22.04. Altenfelden - Ulrichsberg
- So, 29.04. Ulrichsberg - Arnreit
- So, 06.05. St. Peter/W. - Ulrichsberg
- So, 13.05. Ulrichsberg - Lembach
- So, 20.05. Bad Leonfelden - Ulrichsberg
- Mo, 28.05. Ulrichsberg - Schenkenfelden
- So, 03.06. Peilstein - Ulrichsberg
- So, 10.06. Ulrichsberg - Nebelberg
- So, 17.06. Oepping - Ulrichsberg

Jahresprogramm 2012

- 30.04. Tagesfahrt Wallfahrt nach Maria Neustift
- 05.06. Tagesfahrt Tauplitz
- 22.-24.06. 3-Tagesfahrt Berlin und Spreewald
- 05.07. Tagesfahrt Großglockner und Heiligenblut
- 09.-11.08. 3-Tagesfahrt Serfaus mit Berninaexpress
- 18.-19.09. 2-Tagesfahrt Waldviertel
- 16.-19.10. 4-Tagesfahrt Kroatien

Anmeldungen und nähere Infos zu den Reisen bei der Altbauerngemeinschaft 4150 Rohrbach, Linzerstraße 13
Tel: 07289/4364 oder *diwold@ooe.bauernbund.at*

- meditatives Laufen mit Mag. Anton Lauß, 4 Kurseinheiten Anfang Mai
  Anmeldung unter 0680/3131619 (Mag. Anton Lauß)
- Grillkurs für Männer mit Wolfgang Wögerbauer
  Samstag, 02. Juni 2012 um 14:00 Uhr (Anmeldung Traudi Scherrer: 07288/2221)
- Schnupperfischen für Väter mit Kindern (Fischteich Rading)
  Samstag, 09. Juni 2012 von 08:00 - 12:00 Uhr (Anmeldung Traudi Scherrer: 07288/2221)